

# Workshop

## Philosophical Care

Dienstag, 30. März 2021, 17.15 - max. 19 Uhr  
mit Prof. Dr. phil. Michael Hampe (ETH ZH) und Omar Ibrahim, MPhil  
Videokonferenz per Zoom



# Reihe: Forschung, Lehre und Qualität in der Seelsorge

## Philosophie und/oder Seelsorge: Philosophical Care?

Was könnte eine «Philosophische Seelsorge» leisten? Welche Probleme wären mit einer solchen neuen Disziplin verbunden? Gibt es für sie einen Ort neben bestehenden Formen der Seelsorge? Kann sich die Philosophie an «konkrete», «lebensweltliche» Aufgaben binden, ohne ihre eigene Freiheit zu gefährden? Oder kann die Philosophie umgekehrt gerade aus ihrer Eigenheit der Reflexion und Hinterfragung sämtlicher Voraussetzungen Potentiale für eine radikale Seelsorge generieren, die die Hinterfragung der Begriffe «Seele», «Sorge» und ihre Verbindung mitumfasst und die auf diesem Wege und auf dem Weg der Konfrontation mit den Einsichten der positiven Wissenschaften, neue Erkenntnisse ermöglichen?

Zur Vorbereitung des Workshops werden den Teilnehmenden elektronisch zugeschickt:

M. Hampe (2016): Das gute Leben und die Form der Philosophie. Anmerkungen im Anschluss an Spinoza, in: G. Ernst (Hg.): Philosophie als Lebenskunst, Berlin, S. 283-99.

### Anmeldung bis 20. März 2021 an:

Ass. Dr. Nikolett Móricz,

[nikolett.moricz@theol.unibe.ch](mailto:nikolett.moricz@theol.unibe.ch)

Es wird ein Unkostenbeitrag von 20 CHF erhoben (Studierende 10 CHF).

### Ablauf

---

17.15 – 17.30 Uhr	Begrüssung (Prof. Dr. Isabelle Noth)
17.30 – 17.40 Uhr	<b>Omar Ibrahim:</b> « <i>Philosophical Care. Entwurf einer theoretischen Grundlegung</i> »
17.50 – 18.10 Uhr	<b>Prof. Dr. Michael Hampe:</b> « <i>Philosophie und Seelsorge</i> »
18.10 – max. 19 Uhr	<b>Gespräch (Leitung: Prof. Dr. Luca Di Blasi)</b>

---

### Verantwortliche

#### Prof. Dr. Isabelle Noth

*Institut für Praktische Theologie, Universität Bern*

#### Prof. Dr. Luca Di Blasi

*Institut für Systematische Theologie, Universität Bern*

#### Omar Ibrahim, MPhil

*Institut für Praktische Theologie, Universität Bern*